Visualtech

Checkliste · Stand Oktober 2026

WordPress-Sicherheit: 8 Maßnahmen zum Abhaken

Die meisten Angriffe nutzen keine raffinierten Tricks, sondern veraltete Plugins, schwache Passwörter und fehlende Backups. Mit diesen acht Punkten schließen Sie die häufigsten Einfallstore.

- [ ] **1. Updates zeitnah einspielen**
  WordPress, Plugins, Themes und die PHP-Version des Servers. Sicherheitsupdates innerhalb von Tagen, nicht Monaten.
- [ ] **2. Aufräumen**
  Nicht benötigte Plugins löschen – auch deaktivierte. Plugins ohne Update seit über einem Jahr ersetzen.
- [ ] **3. Nur aus seriösen Quellen**
  Kostenlose Erweiterungen von wordpress.org, Premium-Plugins nur beim Hersteller. Nie „Nulled"-Versionen.
- [ ] **4. Starke Zugänge**
  Lange, einmalige Passwörter aus einem Passwort-Manager, Zwei-Faktor-Anmeldung, Login-Versuche begrenzen.
- [ ] **5. Rechte sparsam vergeben**
  Administratorrechte nur, wo nötig. Ehemalige Mitarbeiter und Dienstleister entfernen.
- [ ] **6. Den Server härten**
  PHP im Upload-Ordner sperren, Datei-Editor abschalten, XML-RPC deaktivieren, Dateirechte restriktiv setzen.
- [ ] **7. Backups, die funktionieren**
  Täglich, außerhalb des Servers, mehrere Wochen zurück – und regelmäßig testweise zurückspielen.
- [ ] **8. Überwachen**
  Veränderte Dateien, neue Administratoren, offene Updates und Erreichbarkeit im Blick – z. B. mit Sucuri (kostenlos).

Trotz allem gehackt? So reagieren Sie richtig

Auch eine gut gepflegte Seite kann es treffen. Dann gilt: Ein Update schließt nur die Lücke, über die der Angreifer hereingekommen ist – nicht die Hintertür, die er hinterlassen hat.

Spielen Sie deshalb nicht einfach das Backup von gestern zurück, es kann die Hintertür bereits enthalten. Sichern Sie den aktuellen Stand, ändern Sie alle Passwörter und lassen Sie die Seite gründlich prüfen. **Gerne unterstützen wir Sie dabei!**

Visualtech GmbH
Essenheimer Straße 125 b · 55128 Mainz
Telefon +49 6131 636669-0 · kontakt@visualtech.de
visualtech.de

Wir prüfen, sichern und überwachen Ihre WordPress-Seite – und helfen im Ernstfall.

Kontakt aufnehmen